



Damit Du heute weißt, was Du morgen bekommst.

Ablaufleistungen in der bAV

Die Suche nach einer passenden Lösung ist nicht immer einfach - besonders bei hybriden bAV-Altersvorsorgeprodukten. Denn die Vielzahl von Tarifen, die Produktgestaltung und vor allem die unterschiedliche Berechnungsmethodik der Ablaufleistungen erschweren sowohl die Beratung als auch die Vergleichbarkeit der Angebote.

Hochrechnungen oft nicht realitätsnah

Die Funktionsweise von Fondspolizen mit Garantien verstärkt dieses Problem. Denn diese Hybridmodelle vereinen über mehrere Anlagetöpfe Verzinsungselemente über das Sicherungsvermögen sowie Renditeelemente über Investmentfonds. Da die Renditen von Fondsinvestments auf die Laufzeit gesehen nicht garantiert werden können, arbeiten die Lebensversicherer zwangsläufig mit Annahmen für ihre Hochrechnungen. Die Annahmen bzw. die Hochrechnungsmethoden für die einzelnen Anlagetöpfe sind jedoch sehr unterschiedlich und unterliegen keiner aufsichtsrechtlichen Vorgabe.

Mal brutto, mal netto

Bei den Hochrechnungen wird unterschieden zwischen der Nettomethode (Wertentwicklung nach Fondskosten) und der Bruttomethode (Wertentwicklung vor Fondskosten). Die Nettomethode gilt als etwas intransparent und wird eher wenig eingesetzt. Die Bruttomethode führt allerdings auch nicht automatisch zu einem realitätsnahen Ergebnis. Denn in den beiden üblichen Varianten der Bruttomethode (gemäß GDV- oder PIA-Empfehlung) wird das gesamte Kapital bzw. die Gesamtperfor-

mance mit einer universellen Renditeannahme hochgerechnet. So kann es bei den Hochrechnungen selbst bei identischen Zinsannahmen zu großen Unterschieden kommen. Laut der Ratingagentur Assekurata reicht die Spanne bei den möglichen Ablaufleistungen zu Rentenbeginn von rund 58.000 EUR bis zu 115.000 EUR*. Das sind knapp 200 %.

Wie rechnet die Bayerische?

Während viele Wettbewerber die Anlagetöpfe ihrer Hybridprodukte mit demselben Zinssatz z. B. 6 % hochrechnen (gemeinsame Hochrechnung), berücksichtigt die Bayerische unterschiedliche Wertentwicklungen beim konventionellem Deckungskapital (Höchstrechnungszins zzgl. Überschüsse) und bei der Fondsanlage (vorgegebene Wertentwicklung). Diese Vorgehensweise ist realistischer und macht die Altersvorsorge für unsere Kunden besser planbar. Nur schade, dass die getrennte Hochrechnung zu geringen Ablaufleistungen in den Vergleichsprogrammen führt. Gemäß unserem Reinheitsgebot sind uns aber Transparenz gegenüber unseren Kundinnen und Kunden und Vertriebspartnern wichtiger als eine theoretisch hohe Hochrechnung, die nur auf den ersten Blick überzeugt - jedoch jeglicher Grundlage entbehrt.

Auch Juristen warnen vor Rechtsrisiken bzw. „völlig unrealistischen“ Beispielrechnungen (versicherungsjournal.de, 07.07.2023). Sie empfehlen neben plausiblen Darstellungen mit unterschiedlichen Renditeerwartungen zu rechnen, da es sonst zu Schadensersatzforderungen kommen kann. Die Rechtsrisiken einer unzureichenden Beratung sind bei solchen Produkten erheblich.

*Quelle: <https://www.assekurata-rating.de/2023/03/09/assekurata-ratings-vom-09-03-2023/>

Bei unserem nachhaltigen Top-Produkt Pangaea Life bAV Invest lässt sich mit der gemeinsamen Hochrechnung zum Beispiel ein rund 20 % höheres Ergebnis darstellen.

Direktversicherungstarif Die Bayerische	Getrennte Hochrechnung von Deckungsstock und Fondsanlage	Gemeinsame Hochrechnung von Deckungsstock und Fondsanlage
Pangaea Life bAV Invest	97.062 EUR	115.227 EUR

Annahmen: Beitrag: 150 EUR mtl., Laufzeit: 32 Jahre, Fondsaufteilung: je 50 % im Pangaea Blue Energy und Blue Living, Brutto-Wertentwicklung: 6 %, Garantieniveau: 80 %, Beitragszuführung in das Deckungskapital ist immer gleich.

Hohe Kapitalstärke der Bayerischen

Renommierte Ratingagenturen wie z. B. Assekurata haben in den letzten Jahren wiederholt unsere Unternehmensqualität ausgezeichnet. Die BL die Bayerische Lebensversicherung AG gehört zu den Top-Anbietern hinsichtlich der Überschussbeteiligung und bietet für ihre nachhaltige Pangaea Life bAV Invest eine laufende Verzinsung in Höhe bis zu 3,35 % für das Jahr 2025 inkl. Schlussüberschüssen. Sie erzielte bei ihren Kapitalanlagen eine durchschnittliche Nettorendite in den Jahren 2012 bis 2024 in Höhe von 5,0 % p.a. - und gilt seit

Jahren als Spitzenreiter auf dem deutschen Markt. Dadurch konnten überdurchschnittlich hohe Erträge an Kunden ausgeschüttet werden.

Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen, dass wir zu den führenden Versicherern in Deutschland im Bereich ESG gehören. Im Nachhaltigkeits-Score von Franke und Bornberg (März 2025) zählt die Bayerische zu den Top 6 Versicherungsunternehmen, die Verantwortung übernehmen und sich aktiv den Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung stellen.



Nachhaltiges Top-Produkt: Pangaea Life bAV Invest

Mit Pangaea Life bAV Invest investieren Sie in Erneuerbare Energien und nachhaltige Wohn-Immobilien. Die beiden Pangaea Life Fonds wurden als beste gemanagte Fonds Deutschlands Testsieger 2023 im Handelsblatt (Ausgabe vom 25.04.2023).

